

Stuttgart, 27. April 2022

PRESSEMITTEILUNG – Symposium „Leichtbau im urbanen System“ 2022

Vom Sonderweg zum Standard: So gelingt nachhaltiges und leichtes Planen für den Bau von morgen

Das Bauwesen gilt als eine der Schlüsselbranchen für mehr Klimaschutz. Entscheidend dafür ist auch die nachhaltige Weiterentwicklung der Instrumente der Bau- und Planungspraxis. Neue, alternative Ansätze und Herangehensweisen sind gefragt – zunehmend auch vor dem Hintergrund kommunaler und politischer Nachhaltigkeitsanforderungen an Bauprojekte. Das macht den Einsatz von Leichtbau auch wirtschaftlich immer attraktiver. Wie kann das klimafreundliche Planen für den Bau von morgen gelingen? Welche Anreize und neuen Abläufe müssen geschaffen werden, um den Leichtbau im Bauplanungsprozess als Standard zu etablieren? Diese und weitere Fragen stehen am 07. Juli 2022 beim Symposium „Leichtbau im urbanen System“ im Fokus.

Unter dem Leitthema **„Planen für den Leichtbau – Auf dem Weg von der Sonderkonstruktion zum Standard“** diskutieren Branchenkenner*innen und Vordenker*innen an diesem Tag in der Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen (Nähe Stuttgart). Architekt*innen, Bau- und Stadtplaner*innen, Bauingenieur*innen sowie kommunale Entscheidungsträger*innen sind herzlich eingeladen.

Mit Leichtbau im Bauplanungsprozess das Klima schützen

Das Thema Klimaschutz gewinnt auch in der Baubranche zunehmend an Bedeutung. CO₂-Bepreisung, Klimaschutzgesetze und Emissionsvorgaben machen nachhaltige und innovative Bauvorhaben unumgänglich und den Einsatz von Leichtbaumethoden somit auch wirtschaftlich attraktiver. Doch ein Leichtbaustandard ist noch Zukunftsmusik. So erschweren beispielsweise althergebrachte Abläufe und Strukturen häufig die Umsetzung alternativer Ansätze. Für das nachhaltige Bauen von morgen ist somit ein grundsätzliches Umdenken erforderlich – nicht nur in der Bauplanung, sondern auch bei Investor*innen und in den Kommunen.

Die Teilnehmenden des Symposiums „Leichtbau im urbanen System“ dürfen sich am Vormittag auf vielfältige **Fachvorträge renommierter Expert*innen** aus Forschung und Industrie freuen. Dabei präsentieren sie unter anderem alternative Ansätze für den „leichten“ Wandel des Bauplanungsprozesses, verdeutlichen anhand von einschlägigen Best-Practice-Beispielen, wie nachhaltiges Planen für den Leichtbau schon heute gelingen kann und thematisieren neue Marktchancen dank digitaler Planungsprozesse. Zu den Referent*innen zählen beispielsweise Cem Arat (asp Architekten GmbH), Dr. Anna Braune (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB e.V.) und Steffen Braun (Fraunhofer IAO).

Nach der Mittagspause folgt eine **Podiumsdiskussion** der Bauexpert*innen aus Forschung und Industrie, bei der natürlich auch das Publikum zur Teilnahme eingeladen ist. Im Anschluss an die

Diskussion rundet ein weiteres Highlight das Leichtbausymposium ab. Für die Teilnehmenden geht es nach Stuttgart-Rot. Zwischen den Zeilenbauten aus der Nachkriegszeit wird dort in innovativer und nachhaltiger Bauweise ein flexibles Raumkonzept realisiert werden. Die sogenannte Laborbühne soll ein Ort der Begegnung und des Austausches im Quartier werden und stellt ein gelungenes Beispiel für einen innovativen Baubeteiligungsprozess von Bürger*innen da. Die Teilnehmenden des Symposiums dürfen sich auf eine **exklusive Besichtigung** der Laborbühne sowie Informationen aus erster Hand der beteiligten Baugenossenschaften freuen.

Das Symposium „Leichtbau im urbanen System“ 2022 wird als **Präsenzveranstaltung** stattfinden. Die Veranstaltung wird von der **Architektenkammer und Ingenieurkammer Baden-Württemberg** als Fort- beziehungsweise Weiterbildung anerkannt.

Das vollständige Programm und die Anmeldung finden Sie unter www.leichtbau-bw.de/lus22

Auf einen Blick – Symposium „Leichtbau im urbanen System“ 2022

- **Wann:** 07. Juli 2022, 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
- **Wo:** Filderhalle, Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen
- **Teilnahmegebühr:** Die reguläre Teilnahmegebühr liegt bei 75 Euro inkl. MwSt. Sie beinhaltet die Konferenzteilnahme, Mittagessen und die Busfahrt sowie die Besichtigung der Laborbühne in Stuttgart-Rot. Bei einer Anmeldung bis zum 13. Mai 2022 ist ein vergünstigter Early-Bird-Tarif für 55 Euro inkl. MwSt. verfügbar.
- **Programmflyer und Anmeldung unter:** www.leichtbau-bw.de/lus22
- **Anmeldeschluss:** 24. Juni 2022

Über das Symposium

Das Symposium „Leichtbau im urbanen System“ zieht seit 2017 jährlich zahlreiche Fachbesucher*innen und Expert*innen an, insbesondere aus dem Bereich Architektur und Bauingenieurwesen. Internationale Referent*innen präsentieren ihre Ideen und inspirieren die Teilnehmenden durch Best-Practice-Beispiele aus Industrie und Forschung.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei)



[Symposium_Leichtbau_im_urbanen_System_2022_Bild-1.jpg]

Architekt*innen, Bauplaner*innen und alle Beteiligten des Bauprozesses sind herzlich zum diesjährigen Symposium „Leichtbau im urbanen System“ eingeladen. Das Event findet am 07. Juli 2022 in der Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen statt.

Bild: Leichtbau BW GmbH



[Symposium_Leichtbau_im_urbanen_System_2022_Bild-2.jpg]

Die Teilnehmenden dürfen sich auf zahlreiche Fachvorträge internationaler Expert*innen, aktuelle Best-Practice-Beispiele, eine Podiumsdiskussion sowie die exklusive Besichtigung eines innovativen „Leicht-Baus“ freuen.

Bild: Leichtbau BW GmbH

Kontakt für Redaktionen:

Ihre Ansprechpartnerin bei der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg

Carina Konopka
Managerin Kommunikation
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 – 128 988-44
Mob.: +49 151 – 1171 10 02
Carina.Konopka@leichtbau-bw.de
www.leichtbau-bw.de

Wenn Sie diese PM für Ihre Berichterstattung verwenden, freuen wir uns über einen kurzen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie an einem Fachartikel oder einem bestimmten Themenaspekt interessiert sind. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung oder vermitteln Ihnen Ansprechpartner aus unserem Netzwerk, zu dem über 2.400 Unternehmen und 360 Forschungseinrichtungen gehören – dem wohl größten Leichtbaunetzwerk weltweit.